



WEIHNACHTEN IN BRESCIA

MIT AUSFLÜGEN NACH CREMONA, LODI, CREMA UND AN DEN LAGO D'ISEO

Vom 20.12. bis 27.12.2011 unter Leitung von Friedrich Naab

Reise-Nr. 11-03-4-06

In welchem Reiseführer man auch nachschlägt, das Kapitel über Brescia beginnt nicht gerade euphorisch. Gewiss, der Industriegürtel um die nach Mailand größte Stadt der Lombardei wirkt wenig einladend. Doch der DuMont Kunst-Reiseführer stellt immerhin fest: „Als Kulturstadt ist Brescia bis heute noch kaum entdeckt“

In der Tat: Brescia hat nicht nur die Alpen in nächster Nähe, die Brescianer Riviera am Gardasee und den idyllischen Lago d'Iseo, auch was historische Bauwerke und Kunstschätze betrifft, nimmt die Stadt, selbst bei der starken Konkurrenz in Italien, einen vorderen Platz ein. Das einstige Brixia der kelto-ligurischen Cenomanen besitzt Monumente aus allen Epochen, vom römischen Kapitol über die langobardische Königsbasilika von Santa Giulia und die romanische „Rotonda“ des Doms bis hin zu den prächtigen Barockkirchen und –palästen.

In Brescia blühte die nach Venedig schöpferische Schule der oberitalienischen Renaissancemalerei, gipfelnd in dem Dreigestirn Savoldo, Romanino und Moretto. Sie sind zwar in vielen Galerien vertreten, aber nirgendwo lässt sich Ihre Kunst so üppig genießen wie in den Kirchen oder Museen ihrer Heimatstadt.

Das Profil der Reise: Bahnfahrt ab München oder wahlweise Flug ab vielen Flughäfen nach Verona – 7 Übernachtungen im besten Hotel der Stadt – Mahlzeiten im Hotel und in ausgewählten Restaurants, festliches Weihnachtsessen – Stadtpaziergänge und Ausflüge im Sonderbus zu den Kunststädten der Umgebung (Cremona, Lodi, Crema), an den Iseosee und ins Alpental des Oglio.



Die berühmte „Lipsanothek“ von Brescia im Museo Civico



Unser Reiseleiter Friedrich Naab

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien.

Seit Mitte der sechziger Jahre ist Friedrich Naab Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich, seine eigene Freude an Geschichte und Kunst, wozu auch die Kunst aus Küche und Keller gehören, an seine Mitreisenden weiterzugeben. Ein Mentor im besten Sinne.

Das Programm der Reise:

1. Tag 20.12. Donnerstag Anreise nach Brescia

Um 09.31 Uhr ab München HBF mit der Bahn über Kufstein, den Brenner, durch Südtirol und das Trentino nach Verona. Ankunft gegen 15.01 Uhr. Anstelle der Bahnreise kann auch eine Flugreise gebucht werden. Abholung vom Flughafen und gemeinsame Fahrt nach Brescia.

7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Vittoria, mitten in der Altstadt gelegen, nur wenige Schritte von der Piazza del Duomo entfernt. (70 km)

2. bis 7. Tag 21.-26.12. Donnerstag bis Montag Aufenthalt in Brescia und Ausflüge

Brescia: Forum, Kapitol und Theater dokumentieren die römische Vergangenheit der Stadt, die langobardische das

vorbildlich restaurierte Kloster Santa Giulia mit der Basilika San Salvatore, einer Stiftung des Königs Desiderius und seiner Gemahlin Ansa. Zu den berühmten Schätzen des hier eingerichteten Museums zählen die antike Großbronze einer Victoria, das Desiderius-Kreuz und die Lipsanothek, ein frühchristlicher Reliquenschrein mit hervorragenden Elfenbeinschnitzereien. 1429 unterwarf sich Brescia der Republik Venedig und erlebte unter deren Herrschaft ein Blütezeit. Die Paläste an der Piazza della Loggia zeugen davon, vor allem aber die Meisterwerke der Brescianer Malerschule in der Pinacoteca Tosio-Martinengo und den zahlreichen Kirchen der Stadt.

Drei Tage unseres Aufenthalts stehen für Stadtspaziergänge und Museumsbesuche zur Verfügung, an drei weiteren Tagen finden Ausflüge statt. Sie haben folgende Ziele:

Cremona: „Città d'arte della Musica“ nennt sich die alte Stadt im Süden der Lombardei. Von hier stammt Claudio Monteverdi, hier waren die Amanati, die Guarneri, die Stradivari zu Hause und floriert heute noch die Geigenbaukunst. Zur gleichen Zeit wie die Brescianer trat die Cremoneser Malerschule hervor. Ihre bedeutendsten Schöpfungen sind im Dom, in San Sigismondo und San Pietro al Po zu bewundern. Renaissancebaukunst zeigt sich in Palastfassaden und Arkadenhöfen mit prachtvollem Terrakottadekor, während das mittelalterliche Ensemble der Piazza del Comune an die Glanzzeit der Stadtrepublik erinnert und die Sala dei Violini im Rathaus den berühmten Geigenbauern huldigt. (120 km)

In die Bassa Lodigiana: Lodi Vecchio, das römische Laus Pompeia, wurde als prokaiserliche Stadt durch Mailand zerstört; nur der romanische Dom blieb stehen. Die Neugründung Barbarossas entstand weiter östlich am Ufer der Adda. Arkadenhäuser säumen die Piazza. Die Domfassade überrascht mit Portalskulpturen südfranzösischer Prägung, in San Francesco die ursprüngliche Farbigkeit des Trecento. Am Weg liegen Crema mit seinem Dom und die Zisterzienserabtei Cerreto. Die Adda aufwärts, in Rivolta, folgt eines der interessantesten Werke lombardischer Romanik. Rückfahrt über Caravaggio, wo der Maler geboren wurde, der den Namen dieses Städtchens weltberühmt gemacht hat. (150 km)

Zum Lago d'Isèo und ins Val d'Oglio: Der stille Alpensee zwischen Brescia und Bergamo ist noch nicht auf dem touristischen Präsentierteller gelandet, hier ist alles noch beschaulich geblieben. Auch an Kunstwerken fehlt es nicht am Sarnico und in seinem Tal: die bemalte Lettnerwand der Annunziata bei Piancogno sowie eindrucksvolle Freskenzyklen von Romanino in Pisogne, Bienno und Breno. (160 km)

8. Tag 27.12. Dienstag Heimreise

Sie haben noch Zeit für einen Morgenspaziergang in Brescia oder für letzte Einkäufe. Transfer nach Verona und Rückfahrt mit der Bahn um Abfahrt um 12.59 Uhr, an München 18.25 Uhr. Weiter zum Flughafen, Rückflüge gegen 15.00 Uhr.

Ermäßigte Bahnfahrkarten nach München: Wir können Ihnen bei rechtzeitiger Bestellung – möglichst mit der Buchung – für Strecken über 200 km ermäßigte Bahnfahrkarten ab Ihrem Wohnort ausstellen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt, das der Programmzusendung beigelegt ist bzw. das Sie bei uns anfordern können.

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Preisermäßigung für Teilnehmer ab 65 Jahren: Teilnehmer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten in allen *staatlichen* Museen und Ausgrabungen freien Eintritt. Gegen Einsendung einer Fotokopie Ihres Reiseausweises erhalten Sie eine Ermäßigung von EUR 10,- (vorbehaltlich einer Änderung durch die italienischen Behörden).

Reisepreis	EUR
Bahnfahrt ab und bis München	1750
Einzelzimmer	300
Ermäßigung ab 65 Jahren	10

Zuschläge für Flug anstelle Bahn:

- ab München/Frankfurt nach Bologna – anstelle Bus – 280
 - ab anderen Flughäfen via München 360
 inkl. allen Zuschlägen, einschl. neuer Flugscheinsteuern ab 2011, und Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen (vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Plätzen zum kalkulierten Veranstaltertarif – Frühbuchung lohnt sich!).

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Bahnfahrt 1. Klasse inkl. Sitzplatzreservierung
- 7 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel oder einem Restaurant)
- qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten und persönliche Trinkgelder im Hotel.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 350, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Januar 2011
(Änderungen vorbehalten)